Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie . . . Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 272. Leipzig, Donnerstag den 22. November 1917. 84. Jahrgang.

Walter Bloem urteilt: Ein prachtvolles Buch, geschrieben von einem Prachtkerl.

J. v. Lauff schreibt: Den „Stürmern von Douaumont" ein kräftiges Glückauf! Sie verdienen es ehrlich.

Z

Das soeben erschienene Buch des Oberleutnant von Brandis gehört nach Inhalt und Darstellung zu dem Besten, was über den Bewegungskrieg und über die Leistungen unserer unvergleichlichen Infanterie erschienen ist. Es eignet sich aus diesem Grunde vortrefflich zum Vertrieb in Kasernen, Lazaretten, Schulen, Vereinen usw. Wir haben zur Veranstaltung solch gemeinsamer Bestellungen

Sammel-Listen

herstellen lassen und stellen sie in angemessener Anzahl zur Verfügung.

M. 1.— ord.

M. 0.70 bar

Teuerungszuschlag

25 bzw. 15 Pf.

Freiexempl. 7/6

August Scherl G.m.b.H.
Berlin SW.